



Portrait von Peter Becker hängt jetzt im Elbcampus

(pm) HARBURG. Ein Portrait von Peter Becker hängt jetzt im Foyer des Elbcampus, das Kompetenz-Zentrum der Handwerkskammer in Neuland.

Zehn Jahre lang war Peter Becker, Bäckermeister aus Marmstorf, Präsident der Handwerkskammer Hamburg. Nicht zuletzt sei es auf ihn zurück zu führen, „dass der Elbcampus schließlich gebaut werden konnte,“ sagte dessen Geschäftsführer Heinrich A. Rabeling am Donnerstag bei einem kleinen Empfang. Peter Becker hatte dem Elbcampus ein Ölbild von sich selbst geschenkt, das die Malerin Carolin Beyer erstellt hatte. Rabeling erinnerte an die Schwierigkeiten die mit dem Bau des Elbcampus verbunden waren. Ein Gespräch von Peter Becker mit dem Ersten Bürgermeister Ole von Beust in der St. Johanniskirche anlässlich einer Lukasfeier habe schließlich den Durchbruch geschafft. 2003 konnte mit dem Bau begonnen werden. Rabeling: „Ohne ihren Einsatz gäbe es den Elbcampus nicht.“ Nicht zuletzt habe sich aber auch der damalige Bezirksamtsleiter Bernhard Hellriegel um die Realisierung des Kompetenz-Zentrums verdient gemacht, erinnert sich Peter Becker. Es sei ein schönes Bauwerk, das von vielen Handwerkern aus ganz Deutschland immer wieder bestaunt werde, berichtet er.

Heinrich A. Rabeling (li.), Peter Becker (mi.) und der Bezirkshandwerksmeister Dierk Eisenschmidt haben das Portrait des ehemaligen Präsidenten der Handwerkskammer enthüllt. Fotos: Müntz